

Merklblatt Schutzkonzept – Coaching Mind4Work

Ziele

Dieses Schutzkonzept dient dem Schutz meiner persönlichen Integrität im Coachingprozess. Es thematisiert den professionellen Umgang mit Macht, Nähe, Grenzverletzungen und Gewalt. Der Coach verpflichtet sich zu einem respektvollen, transparenten und sicheren Vorgehen.

Grundsätze

- Ich werde mit Wertschätzung, Respekt und Offenheit begleitet.
- Meine Selbstbestimmung wird gewahrt.
- Der Coach reflektiert seine Rolle und geht achtsam mit Nähe und Macht um.
- Persönliche und sensible Themen werden vertraulich behandelt (Schweigepflicht).
- Bei Bedarf können Vertrauenspersonen oder Fachstellen beigezogen werden.

Was ist nicht erlaubt?

- Grenzverletzungen (z. B. unangemessene Nähe, übergriffige Sprache)
- Psychische, körperliche oder sexuelle Gewalt
- Abwertungen, Manipulation oder Druck

Was passiert bei einem Vorfall?

- Der Coach spricht eine Grenzverletzung direkt an – wenn möglich gemeinsam.
- Der Vorfall wird dokumentiert.
- Bei schwerwiegenden Vorkommnissen wird die zuständige Stelle (z. B. IV, Fachstelle) informiert.

Ansprechpersonen bei Fragen oder Unsicherheiten

- Der Coach selbst
- IV-Beratung / Auftragsgeber*in
- Fachstellen wie
 - Benefo Thurgau: www.benefo.ch, Tel. 052 723 48 26
 - Opferhilfe Schweiz: www.opferhilfe-schweiz.ch
 - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks (KESB)
 - Dargebotene Hand: Tel. 143